

Joseph O'Connor,
Ian McDermott

Die Lösung lauert überall

Systemisches Denken verstehen und nutzen

\$I^IK

VAK Verlags GmbH
Kirchzarten bei Freiburg

Inhalt

Vorwort	:	;	9
Danksagung			12
Einführung			13
Autobiographie in fünf Kapiteln			20
TEIL 1: ÜBER DAS OFFENSICHTLICHE HINAUSDENKEN			21
Kapitel 1: Was ist ein System?			22
Sichtbar werden – Strudel und Regenbogen			25
Einfache und komplexe Systeme			31
Das System als Netz			34
Stabilität und das Gesetz der Hebelwirkung			37
Nebenwirkungen	:	;	41
Kapitel 2: In Kreisen denken			45
Rückkoppelungskreisläufe: die Essenz der Systeme			45
Verstärkende Rückkoppelung			52
Neutralisierende Rückkoppelung			59
Vorwärtskoppelung: zurück in die Zukunft			66
Zusammenfassung zum Thema Rückkoppelung und Vorwärtskoppelung			70
Wenn wir aus Erfahrung nicht klüger werden			71
Die Antworten auf das Quiz zu exponentiellem Wachstum			77
Zusammenfassung von Teil 1			78
TEIL 2: MENTALE LANDKARTEN ERSTELLEN			81
Kapitel 3: Mentale Modelle			82
Wie mentale Modelle entstehen			86

Mentale Modelle sind Systeme	92
Mentale Modelle herausfordern	..100
Die Lösung des Obstkistenrätsels	101
Kapitel 4: Ursache und Wirkung	103
Trugschlüsse	106
Die beiden Seiten des Chaos	110
Kapitel 5: Jenseits der Logik	118
Zeit	121
Selbstbezüglichkeit und Rekurs	122
Begrenzende mentale Modelle	125
Mentale Modelle als Ansatzpunkte zur Veränderung	131
Die Lösung des Zugerätsels	134
Zusammenfassung von Teil 2	135
TEIL 3: AUF NEUEN WEGEN DENKEN	139
Kapitel 6: Lernen	140
Lernen als ein System	141
Generatives Lernen	146
Was uns vom Lernen abhält	152
Kapitel 7: Perspektiven	162
Von innen nach außen und umgekehrt	166
Das „Die Erde ist eine Scheibe“-Denken und das globale Denken	172
Der direkte Weg zur Hölle	178
Zusammenfassung von Teil 3	181
TEIL 4: SCHLÜSSE ZIEHEN	185
Eigene Anschauungen aufzeichnen	188
Geschichten erzählen .	191
Auf der Stelle treten	201
Die Grenzen natürlicher Ressourcen	205
Innere und äußere Grenzen	206
Beispiel: .Gewichtskontrolle	209
Die Zielpunkte verschieben	212
Beispiel: Kredite und Schulden	216
Provisorische Reparaturen	220

Wenn die Behandlung schlimmer als die Krankheit ist	..223
Leben ist wie ein Pokerspiel	229
Das Monopolymuster	231
Die „ganz normale“ Tragödie	236
Zusammenfassung von Teil 4: Schlüsse ziehen	240
TEIL 5: DEN KREIS SCHLIEßEN	243
Verbindungen herstellen	246
Wir tun immer mehr als eine Sache	247
Ergebnisse verhalten sich nicht proportional zum Einsatz	248
Ein System arbeitet so gut wie sein schwächstes Glied	249
Zeitverzögerungen	252
TEIL 6: ANHANG	255
Eine kurze Geschichte des systemischen Denkens	256
Literatur	264
Sonstiges Material	268
Glossar	271
Stichworte	278
Über die Autoren	281